

## ***Weltall***

Und hätte uns Gott nicht            0:41  
in unserem Geist  
ein winziges Abbild  
des Weltalls gezeigt,  
wir könnten nicht sehen,  
wir wären ganz blind  
vor all diesen Wundern,  
die um uns sind.

Seht ihr diese Größe und die Kraft,  
seht ihr Seine Macht?  
Der Atem des Lebens weht durchs All,  
den Er allem gab.  
Die Ordnung des Schöpfers sorgt dafür,  
dass Wesen besteh'n,  
und wer Seine Liebe je erkennt,  
wird gern zu Ihm geh'n.

Das Werk Seiner Hände  
hat Menschengestalt,  
ach könnten wir sehen,  
wie Er es gemalt!  
Es zeigt Seine Liebe,  
die unendlich groß:  
im Großen und Kleinen  
wirkt Er immer bloß.

Ob Er eine Weltsonne schafft,  
ob ein Tierchen klein,  
ihr Platz in dem weiten Schöpfungsraum  
muss immer so sein.  
Er hat einen Plan, den keiner kennt,  
nur Er ganz allein,  
und wenn ihr nach Hause zu Ihm wollt,  
führt Er euch gern heim.

Selbst die höchsten Engel  
seh'n staunend mit an,  
dass für jeden Menschen  
Er hat einen Plan.  
Das Ziel aller Schöpfung  
ist der Himmelsmensch:  
Ich wünsche mir sehnlich,  
dass Sein Plan gelingt.  
Das wünsche ich mir,  
dass Sein Plan gelingt.  
Das wünsche ich mir,  
dass Sein Plan gelingt.

Nach der Melodie  
„Chariots of fire“ von Vangelis

**Himmelstreunde.de**

## ***Der Mensch ist ein Wesen***

Der Mensch ist ein Wesen,  
so herrlich gemacht,  
es fehlt nur ein wenig  
zu göttlicher Pracht.  
Wenn Gott wir nur suchen  
in Demut und Lieb',  
erwartet uns Frieden,  
wie Er ihn nur gibt.

Das Leben in dieser Prüfungswelt  
ist mühsam und schwer,  
und wer das Examen will besteh'n,  
braucht Jesus gar sehr.  
Er hat jene Brücke aufgebaut  
ins geistige Reich  
und auch wenn die Welt es nicht will seh'n:  
es ist Jesu Kreuz.

Der Mensch ist ein Wesen,  
zu allem bereit't:  
Will geistig er leben,  
wird's Höchste erreicht!  
Doch kann er auch sinken  
bis unter das Tier,  
wenn er seine Seele  
im Fleische verliert.

Er kann in den höchsten Himmel geh'n,  
wo Frieden regiert,  
wo Schönheit und Lieb' vom Schöpfergott  
die Seel' inspiriert.  
Doch hat er im Leben falsch gewählt,  
das Dunkel geliebt,  
dann wird seine Seele dorthin geh'n,  
wo Nacht ihn umgibt.

Der Mensch ist ein Wesen,  
so herrlich gemacht  
vom allmächt'gen Schöpfer  
für ewige Pracht.  
Doch müssen wir leben,  
wie Gott es uns sagt,  
dann werden wir sehen  
den himmlischen Tag!  
Wir werden ihn seh'n,  
den himmlischen Tag.  
Wir werden ihn seh'n,  
den himmlischen Tag.

Nach der Melodie  
„Chariots of fire“ von Vangelis

**Himmelstreunde.de**